

\_\_\_\_\_  
Firma/Institution

\_\_\_\_\_  
Herrn/Frau Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

An den  
**Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V.**  
**Herrn Klaus Leuchter**  
**Ilensee 4**  
**24837 Schleswig**



**Handwerker-Fonds  
Suchtkrankheit e.V.**

## Beitrittserklärung

Sehr geehrter Herr Leuchter,

hiermit erkläre ich / erklären wir zum \_\_\_\_\_ den Beitritt zum **Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V.** als

**ordentliches Mitglied**  
Anzahl der Beschäftigten im Betrieb:  
\_\_\_\_\_ Mitarbeiter/innen

Die Beitragssätze für ordentliche Mitglieder sind den Betriebsgrößen des Handwerks angepasst:

| Anzahl der Beschäftigten | Beitrag in Euro               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 0 – 10                   | 25,-                          |
| 11 – 20                  | 38,-                          |
| 21 – 30                  | 50,-                          |
| 31 – 50                  | 100,-                         |
| 51 – 100                 | 250,-                         |
| 101 – 200                | 500,-                         |
| ab 201 Beschäftigte      | 15,- /Jahr und Mitarbeiter/in |

### Ich möchte Mitglied werden

in Flensburg  in Lübeck  
Der Betrieb ist Innungsmitglied\*  
 Ja  Nein

**Fördermitglied** (Fördermitglieder erhalten keine Erstattung von Kosten der Entgeltfortzahlung)  
  
Die Fördermitgliedschaft steht grundsätzlich jedem offen. Fördernde Mitglieder zahlen Beiträge ab 25,00 Euro /Jahr – nach eigenem Ermessen.

Ich / Wir sind bereit \_\_\_\_\_ Euro / Jahr zu zahlen.

### Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Hand:

- Mitgliedsbetriebe erhalten Informationen über das Suchtproblem am Arbeitsplatz und beratende Hilfe in Suchtfragen.
- \*In Lübeck müssen Mitgliedsbetriebe zusätzlich Innungsmitglied sein, um finanzielle Unterstützung zu erhalten.
- Mitgliedsbetriebe erhalten finanzielle Unterstützung bei Lohnfortzahlungen während ambulanter und stationärer Therapien von Arbeitnehmern (das gilt nicht für fördernde Mitglieder)
- Mitglieder wissen: Nicht die verdeckten Krankschreibungen helfen dem Betrieb, sondern rechtzeitiges und richtiges Ansprechen. Wir sagen Ihnen wie.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel